

dka Strafverteidiger Wolfgang Kaleck vertritt „Whistleblower“ Edward Snowden

08.02.2014 14:42:00

Wolfgang Kaleck, Mitgründer und Generalsekretär des [European Center for Constitutional and Human Rights \(ECCHR\)](#) vertritt als Teil einer internationalen Anwältegruppe „Whistleblower“ Edward Snowden, der in den USA als Landesverräter gesucht wird.

Snowden hatte im Sommer 2013 einen Abhörskandal durch den US-Militärgeheimdienst NSA aufgedeckt, dessen tatsächliche Dimensionen noch immer nicht wirklich klar sind.

Nachdem Snowden, früherer Mitarbeiter eines Beratungsunternehmens, das für den NSA tätig war, zu der Überzeugung gelangt war, er habe es mit unkontrollierten illegalen Überwachungsaktionen zu tun, verließ er die USA und gab Daten an Medien weiter. Er bekam in Russland vorerst politisches Asyl.

Sein Treffen mit Wolfgang Kaleck in Moskau und die Übernahme des Mandats durch den dka Anwalt erregte in Deutschland erhebliches Aufsehen. „Er hat ein hohes Risiko in Kauf genommen und eine historische Debatte angestoßen“, [sagte Wolfgang Kaleck dem TAGESSPIEGEL](#). „Mich interessiert der Vorgang ... in seiner historischen Dimension, weil er es geschafft hat, das Thema Überwachung weltweit auf die Agenda zu setzen, ... wir reden nun auch ganz anders über die Macht des Internets.“

Kaleck wird Snowden gegebenenfalls als Zeugen bei der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe und vor einem Untersuchungsausschuss des Bundestages vertreten.